



Ereignis-

Download

Ewald Kohler, Jürgen Schuster

Tafelbilder NS-Zeit und Zweiter Weltkrieg

7 Tafelbilder für den Geschichtsunterricht



Downloadauszug aus dem Originaltitel:



Tafelbilder

NS-Zeit und Zweiter Weltkrieg

7 Tafelbilder für den Geschichtsunterricht

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel

Tafelbilder für den Geschichtsunterricht
Teil 2: Vom Absolutismus bis zur Gegenwart

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web:

<http://www.auer-verlag.de/go/1821>

Die NS-Außenpolitik 1933-1936

Ziele

aus
„Mein Kampf“
(1924)

- Beseitigung des
Versailler
Vertrages

1933	1934	1935	1936
Regierungs- erklärung: Frieden und Gleichberechtigung Deutschlands	Rücktritt von Versailles und Rückangriffspakt mit Polen	Flottenabkommen mit England	Olympische Spiele in Berlin Friedens- propaganda

• Friedensparolen

Zweigliedrige Außenpolitik:
(scheinbare Fortsetzung der
Weimarer Außenpolitik)

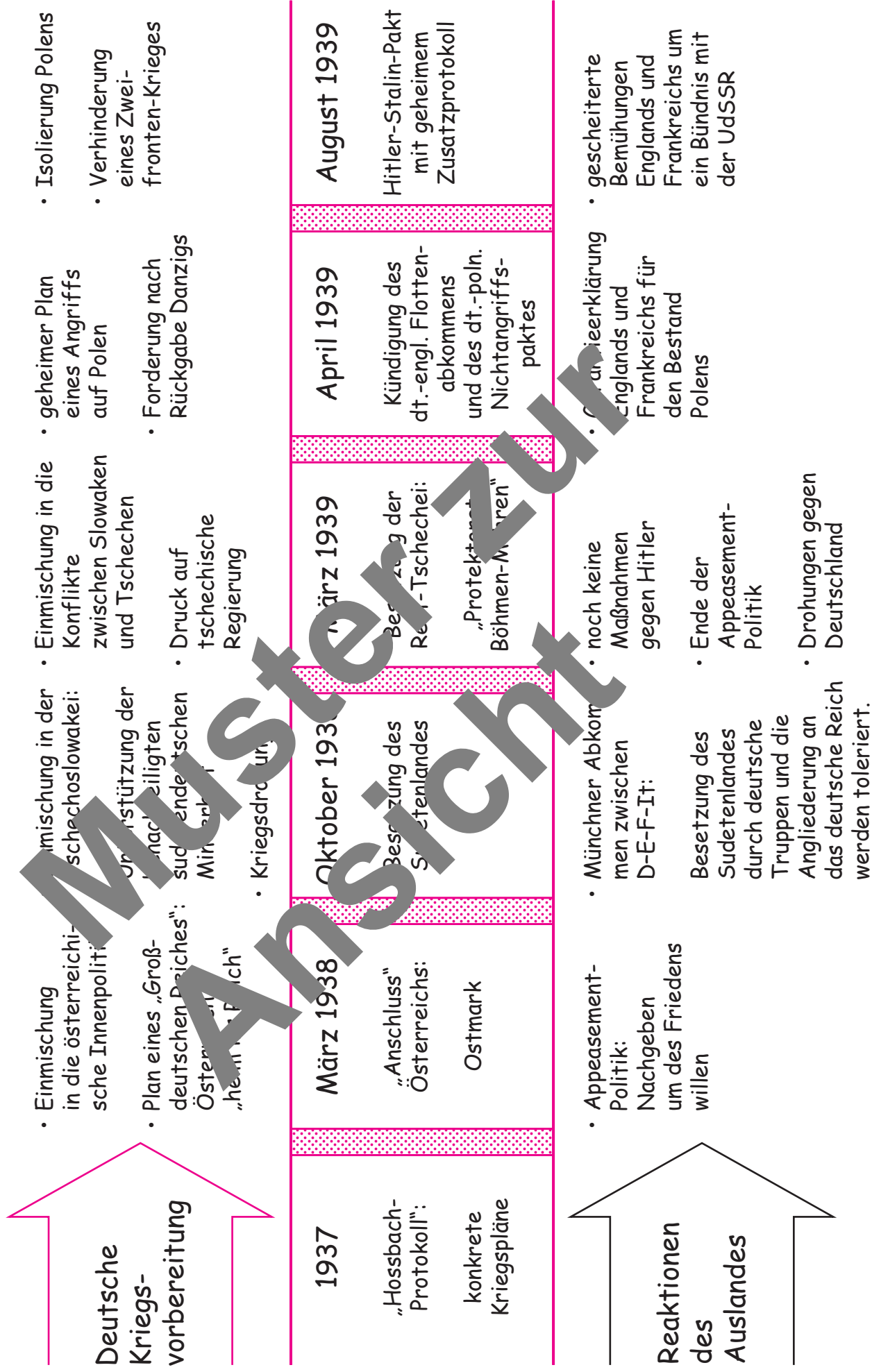
- Großdeutsches
Reich

• Politik der vollendeten Tatsachen
(Vertragsbruch, Gewaltaktionen)

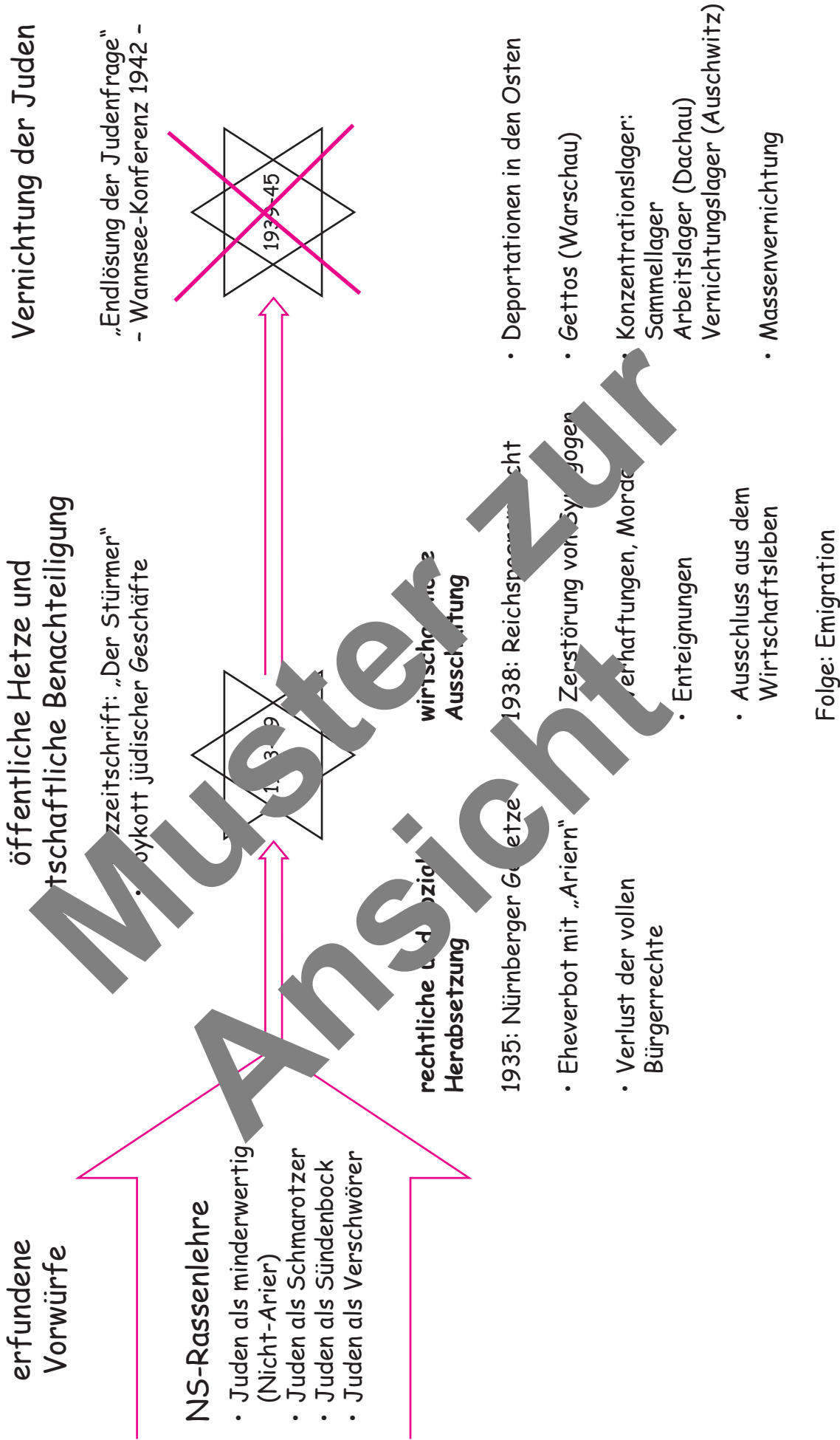
- „Lebensraum“
im Osten

1933	1935	1936	1937-39	1936
Austritt aus dem Völkerbund	Einführung der allgemeinen Wehrpflicht	militärische Besetzung des Rheinlandes	Teilnahme am Spanischen Bürgerkrieg (Legion Condor)	„Achse Berlin - Rom“ Antikom- internpakt D - It - Jap
				Weg in den Krieg

Aggressive und expansive NS- Außenpolitik (1937-1939)



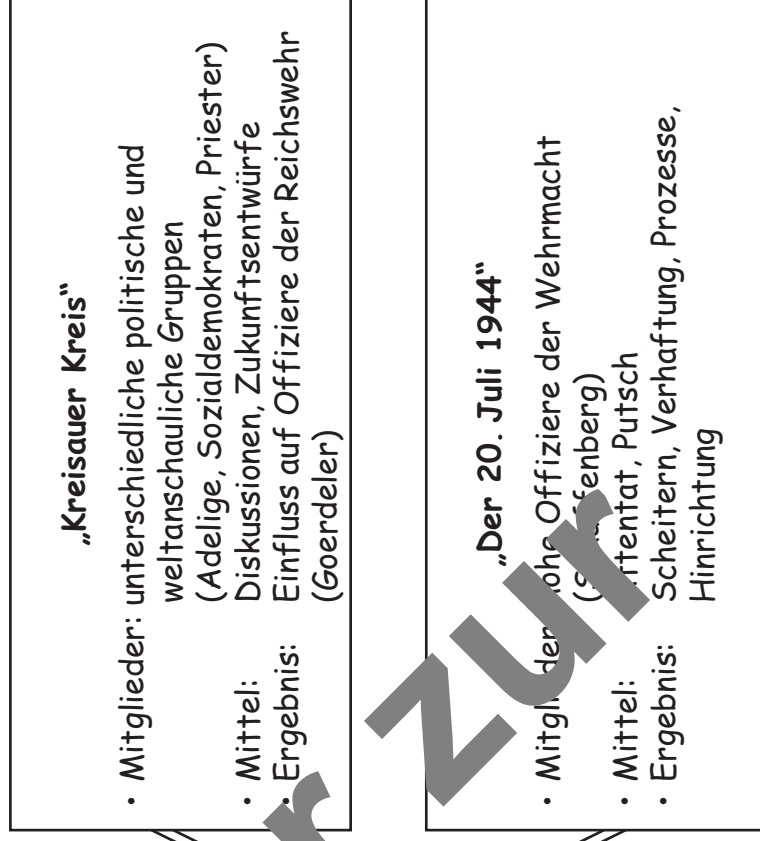
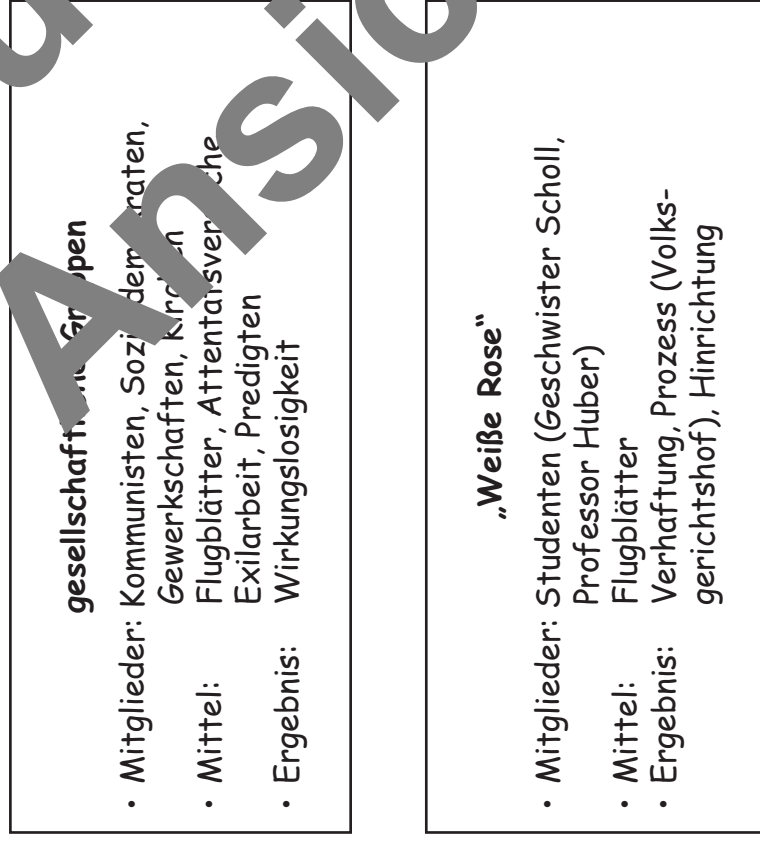
Die NS-Judenverfolgung und -vernichtung



Der deutsche Widerstand

Ziele:

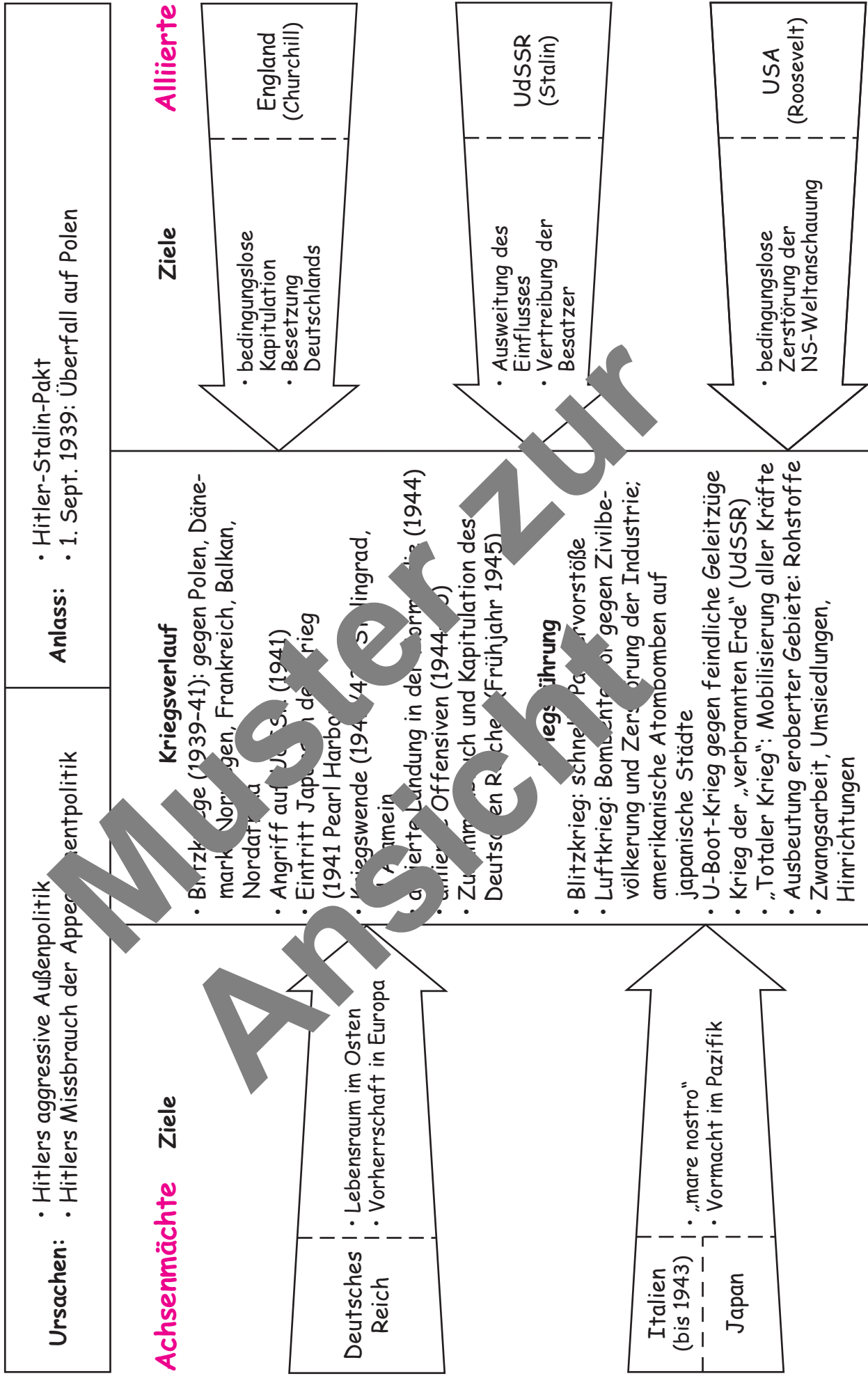
- Beseitigung des NS-Regimes
- Beendigung des Krieges
- Wiederherstellung des Rechtsstaates



Gründe für das Scheitern des deutschen Widerstandes:

- totale Überwachung
- Uneinigkeit
- Unentschlossenheit
- Pech

Der 2. Weltkrieg (1939-1945)

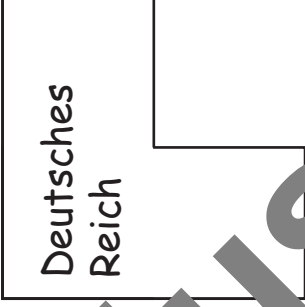


Das besiegte Deutschland

Konferenz von Teheran (1943)

Pläne:

Aufteilung Deutschlands in Besatzungszonen durch die Alliierten



Konferenz von Jalta (Feb. 1945)

Erklärungen:

- Forderung der bedingungslosen Kapitulation
- Besetzung und Kontrolle Deutschlands
- Aufteilung in 3 Besatzungszonen

Frühjahr 1945

Zusammenbruch des Dritten Reiches

9. Mai 1945 Kapitulation

- zerstörte Städte
- Wohnungsnot
- Hungersnot
- Zwangsmittelrationierung

- Flüchtlingsströme
- Schwarzmarkt

Die Potsdamer Konferenz (August 1945)

Ergebnisse:

Aufteilung in

4 Besatzungszonen

Vertreibungen

Demokratisierung

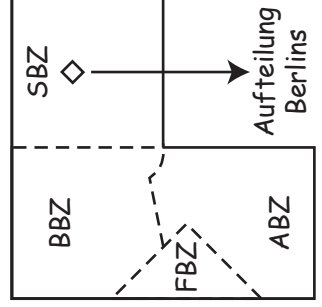
Entnazifizierung

Entmilitarisierung

- vollständige Entwaffnung
- Verbot jeglicher Waffenproduktion
- Demontagen
- Auflösung aller NS-Organisationen
- Fragebogen über NS-Aktivitäten
- Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse (u.a. 12 Todesurteile)

- durch den Alliierten Kontrollrat
- Neueinrichtung von Parteien, Presse, Verwaltungsorganen

- gewaltsame Umsiedlung Deutscher u.a. aus dem Sudetenland, aus Schlesien und Ostpreußen



Die unterschiedliche Besatzungspolitik (1945–1948)

in den Westzonen

Ziele:

- eigenständiger wirtschaftlicher Neubeauftragung der Deutschen
- Demokratisierung nach westlichem Vorbild: Aufbau einer deutschen Verfassung

Maßnahmen:

- Parteigründungen: SPD, CDU, CSU, FDP
- gewählte Länderregierungen
- wirtschaftlicher Zusammenschluss der Westzonen: Bizone - Trizone
- Marshall-Plan 1947: amerikanische Kredite für den Wiederaufbau und zur Abwendung der kommunistischen Ausbreitung in Europa
- Währungsreform: „Kopfgeld“ 40 DM
- Luftbrücke: Versorgung Berlins durch Flugzeuge
- festere Anbindung der drei Westsektoren Berlins an die Trizone



in der SBZ

Ziele:

- Zentralisierung nach sowjetischem Muster
- kommunistisch geprägtes Gesamtdeutschland

Maßnahmen:

- Zulassung von Parteien: KPD, SPD, CDU, LDPD
- Zusammenschluss von KPD und SPD zur SED unter sowjetischem Druck
- Verstaatlichungen (Banken, Industrie) und Bodenreform
- Reparationen in die UdSSR
- Währungsreform 1948: Mark
- Berlin-Blockade 1948: Sperrung der Land- und Wasserwege aus den Westzonen nach Berlin. Absicht: Kontrolle ganz Berlins
- Beendigung der Blockade und Austritt der UdSSR aus dem Alliierten Kontrollrat

Impressum

© 2015 Auer Verlag
AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Autoren: Ewald Kohler, Jürgen Schuster
Illustrationen: Gabriele dal Lago, Otterfing

www.auer-verlag.de